

Protokoll der GV 1998

Traktandum 1 - Begrüssung, Konstituierung, Wahl des Stimmenzählers

1.1 Begrüssung

Zur Generalversammlung 1998 begrüsst der Präsident alle anwesenden Aktiv- und Passivmitglieder - auch im Namen des gesamten Vorstandes - ganz herzlich. Er erwähnt, dass anknüpfend an die vergangenen Jahre, auch 1998 die Versammlung in "vertrauter" Umgebung stattfinden wird. Er dankt den Anwesenden auch für die prompte Zusellung der Anmeldeformulare und erwähnt, dass sich das Prozedere mit diesen Formularen bestens bewährt hat.

Die Gelegenheit nutzend dankt er sodann auch jenen Clubmitgliedern, die den Anmeldeformularen jeweils noch ein paar nette Worte, Weihnachts- oder Neujahrskärtli beilegen.

Der Präsident gibt sodann bekannt, dass auch zu Beginn der GV 98 allen Anwesenden ein Imbiss serviert wird.

Auch 1998 wird der traditionelle "Spaghetti-Plausch" beibehalten. Der Präsident zieht eine Menue-Aenderung für die GV 1999 in Betracht.

Der Präsident wünscht allen Teilnehmern "guten Appetit" und eröffnet das Spaghetti-Bufferet mit dem Hinweis, pünktlich um 20.00 mit dem offiziellen Teil beginnen zu wollen.

Nach dem Essen begrüsst der Präsident auch die nachträglich noch zur Versammlung gestossenen Clubmitglieder. In diesem Zusammenhang begrüsst er namentlich ganz herzlich Passiv-Mitglied Werni GUGGISBERG.

Der Präsident weist darauf hin, dass das Vereinsjahr 1997 vom plötzlichen und für alle völlig unerwarteten Tod des Aktivmitgliedes Ruth RICHNER überschattet wurde. Er bittet die Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

1.2 Präsenzliste

Auf der Präsenzliste sind 38 Stimmberechtigte eingetragen.

1.3 Entschuldigte Abwesende

Es haben sich folgende 15 stimmberechtigte Mitglieder (alphabetische Reihenfolge) schriftlich oder mündlich entschuldigt:

Brigitt BIERMANN, Doris, Monika und Martin GUBLER, Karin HASSELBERG,

Daniel HOTTINGER, Martina KETTERER, Sandro MUELLER, Mathias NYFFELER, Luigi PAGANO, Sandra PETERHANS, Marc PFISTER, Petra SCHENK, Andrea WETTSTEIN, Anke WINKELMANN.

Weiter sind auch zahlreiche Passiv-Mitglieder entschuldigt.

1.4 Unentschuldigte Abwesende

Wurden nach Kontrolle der Präsenzliste festgestellt und Fehlende im Sinne des Einladungsschreiben bzw. eines Beschlusses einer früheren als auch der letzten GV mit Fr. 20.-- gebüsst.

1.5 Konstituierung der Versammlung

Gemäss Art. 5 unserer Statuten muss jährlich einmal eine Mitgliederversammlung durchgeführt werden.

Diese muss 30 Tage im voraus angekündigt werden. Die letzte Versammlung fand am 24. Januar 1997 statt. Die Einladung zur heutigen Versammlung erfolgte mit schriftlicher Einladung vom 29.11.1997 an jedes Clubmitglied. Gegen diese Einladung und gegen die Traktandenliste sind keine Einsprachen erfolgt. Laut Art. 5 unserer Statuten sind Beschlüsse gültig, wenn sie vom absoluten Mehr der stimmberechtigten Anwesenden angenommen werden. Bei 36 Anwesenden stellen 19 Stimmen dieses absolute Mehr dar. Ergibt sich bei Sachgeschäften Stimmengleichheit, entscheidet der Präsident mit Stichentscheid über Annahme oder Ablehnung der Vorlage.

1.5 Wahl des Stimmenzählers

Nachdem Pius MOSBERGER in den Vorstand gewählt wurde, möchte ihn der Präsident nicht wie letztes Jahr als Stimmenzähler vorschlagen. Als Stimmenzähler für die GV 1998 schlägt er daher "Jung-Offizier" Andreas WISLER vor. Dieser wird von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt.

1.6 Protokollführung

Unserer Vereinsaktuar, Jean-Jacques Breitenstein, zeichnet verantwortlich für das Protokoll.

Traktandum 2 - Protokoll der Jahresversammlung vom 24. Januar 1997

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 24. Januar 1997 ist im Clubmitteilungs-Blatt, Ausgabe April 1997, veröffentlicht und jedem Clubmitglied persönlich zugestellt worden. Das veröffentlichte Protokoll entspricht dem tatsächlichen Verlauf der Versammlung und wurde vom Aktuar Jean-Jacques BREITENSTEIN wahrheitsgemäss verfasst.

Clubmitglieder, die das Clubmitteilungs-Blatt mit dem publizierten GV-Protokoll nicht erhalten haben, oder das Protokoll aus anderen Gründen noch nicht zur Kenntnis haben nehmen können, fordern bei unserem Aktuar nachträglich ein Exemplar an.

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet.

Es bestehen keine Wortmeldungen. Das Protokoll der GV 1997 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 3 - Jahresbericht des Präsidenten

3.1 Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand hat sich 1997 wie folgt entwickelt:

3.1.1 Mutationen 1997

	Erw	Ju	Kind	Passiv	Ehren	Tot
am 1.1	38	5	83	12	2	140
Eintritte 1997 (+)	6	6	21	2		
Austritte 1997 (-)	-2	-1	-20			
Uebertritte +/-	-2	1	-6	1		
Total am 31.12.97	40	9	78	13	2	142

+ ca. 20 Opfikoner Schüler

3.1.2 Entwicklung des Bestandes

	Erw	Ju	Kind	Passiv	Ehren	Tot
Am 31.12.92	39	8	81	11	2	141
Am 31.12.93	43	9	76	15	2	145
Am 31.12.94	38	5	83	12	2	140
Am 31.12.95	38	13	73	17	2	143
Am 31.12.96	34	10	83	18	2	147
Am 31.12.97	40	9	78	13	2	142

3.2 Trainingsbetrieb

Der Trainingsbetrieb gestaltet sich auch 1997 in äusserst geordnetem Rahmen. Ausser den bereits auch schon 1996 aufgetretenen, kleinen Veränderungen wegen Krankheit, Militär, Ferien usw., waren auch im vergangenen Jahr die bewährten Trainer im Einsatz. Roger SCHWYTER, der das Kindertraining von Ernst JUD übernahm, konnte die entstandene Lücke auch 1997 gut schliessen und hat das Vertrauen der Kinder gewonnen. Beim Judo ist weiterhin erfreulich festzustellen, dass nun doch einige Jugendliche den Sprung ins Erwachsenentraining geschafft und dort gut Fuss gefasst haben. Diese Feststellung tut merklich gut, ist doch eine leichte "Ueberalterung" bei den regelmässigen trainierenden Judokas ein offenes Geheimnis.

Erfreulich ist sicher auch die Feststellung, dass nunmehr auch der Montag abend zum freien Training vermehrt genutzt wird.

Beim Ju-Jitsu herrscht nach wie vor mehr oder wenige "Frauen-Power". Es ist erstaunlich, dass seit vielen Jahren unser Jiu-Training vorwiegend von Frauen besucht wird. Kurt Schneider wird das Jiu-Training auch weiterhin leiten. In absehbarer Zeit - voraussichtlich 1998 - werden wir ganz im Sinne des in der Schweiz vorherrschenden Trends, auch ein Kinder-Jiu-Training anbieten. Kurt wird Euch zu diesem Thema später noch umfassender orientieren.

Sehr erfreulich und für alle immer wieder beruhigend, waren auch 1997 sowohl bei den Erwachsenen wie auch bei den Kindern, keine ernsthaften Verletzungen zu verzeichnen.

Es kristallisiert sich jedes Jahr mehr heraus, dass offensichtlich während den Sommerferien kein grosses Interesse für Training besteht. 1997 war das Angebot auf ein Training pro Woche - für Judo und Ju-Jitsu gemeinsam - beschränkt. Der "Ansturm" hielt sich indes wahrlich in Grenzen und wir werden voraussichtlich 1998 während der Sommerpause keine Trainings anbieten. Auch die als Alternative auf em Programm gestandenen Radtouren fanden mässiges Echo. Die beiden Haupttrainer weden die Mitglieder auf jeden Fall vor den Sommerferien über das Sommerprogramm rechtzeitig orientieren.

3.3 Aktivitäten

Chronologische Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten 1997:

Datum	Ereignis
14.01.	Vorstandssitzung beim Präsident.
24.01.	Jahresversammlung des JK Wallisellen im Rest.Panorama Sportzentrum.
25.01.	Plauschwettkampf Kinder der Clubs Bülach und Winterthur in unserem Dojo.
15.03.	DV IG Wallisellen im Rest. Doktorhaus (K.Schneider)
22.03.	Dan-Prüfung des Präsidenten in Schaffhausen
16.04.	DV ZKJV in Schwamendingen (J. Iseli).
24.04.	Kindertrainersitzung
24.05.	DV SJV in Bern (M. Abegg/J. Iseli).
31.05.	Kurt Schneider feiert mit grossem Entourage seinen 50. Geburri. Tolles Fest!
13.06.	Vorstandshock mit allen Trainern im Rest. Rössli in Brüttisellen
25.06.	Kyu-Prüfungen Kinder
05.07.	Rita Beerli und Hansruedi Lüscher heiraten in Bubikon - Single-Live by by!
08.07.	Kinder-Barbecue im Hardwald
18.09.	Kinder-Trainingsitzung bei Verena Rocha
17./19.10.	Der Vorstand disloziert in die Hacienda des Multis Mosberger ins Tessin - Vorstandssitzung auf Pergola.
21.10.	Start Anfängerkurs mit Kurt Schneider - dieses Jahr erfreuliches Echo - stattliche Schülerzahl!

- 25.10. Internes Schülerturnier mit steigender Zahl von TeilnehmerInnen
- 26.10. Herbstversammlung IG Wallisellen, Doktorhaus (K. Schneider).
- 12.11. Herbstversammlung ZKJV in Schwamendingen (J. Iseli)
- 21.11. Samichlaushock in Glattbrugg; Organisatorin: Brigitte Biermann - gelungener Abend mit gutem Samichlaus! Bravo Brigitte!
- 26.11. Kinder-Kyu Prüfungen
- 30.11. Kuatsu-Kurs in unserem Dojo mit guter Beteiligung
- 09.01.98 Vorstandssessen im Rest. Rössli in Brüttisellen.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die sportlichen Aktivitäten im vergangenen Jahr eher bescheiden ausfielen. Wie bereits auch schon in der Vergangenheit mitgeteilt, besteht unser Club fast ausschliesslich aus langjährigen Stammmitgliedern. Diese nicht mehr ganz jungen Clubmitglieder - und dazu zähle ich auch mich - können keine Wettkämpfe mehr bes treiten - "Kampf-Nachwuchs" ist nicht vorhanden. Auch das beim Ju-Jitsu in jüngster Zeit sehr in Mode gekommene Wettkampfsystem, dürfte für unseren Club in absehbarer Zeit nicht realisierbar sein - ich lasse mich aber gerne vom Gegenteil überzeugen. 1997 nahmen - im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren - keine Clubmitglieder an Kata-Wettkämpfen teil. So halten sich unsere Aktivitäten im Gleichgewicht mit Grösse des Vereins und verfügbarer Zeit der aktiven Mitglieder.

Auch letztes Jahr führten wir indes unter kundiger Leitung von Kurt Schneider einen weiteren Anfängerkurs durch. Dieser Kurs wird von Kurt als voller Erfolg eingestuft, sind doch bereits drei Teilnehmer dieses Kurses unserem Verein beigetreten - weitere werden evtl. noch folgen. Diesen Anfängerkursen müssen wir Sorge tragen und sie sehr abwechslungsreich und interessant gestalten. Diese Anfängerkurse sind ganz klar das Becken, wo wir unseren Clubnachwuchs 'herausfischen' können. Im Judo der Uebertritt von Jugendlichen zu den Erwachsenen, im Jiu Neu-Eintritte von Teilnehmern nach Anfängerkursen, so gesehen hoffe ich doch für eine positive Zukunft hinsichtlich Mitgliederzahlen.

Auch die kulturellen Veranstaltungen 'köchelten' 1997 auf Sparflamme. Letztes Jahr organisierten wir kein Ski-Weekend und auch kein Wanderwochenende. Das Fehlen dieser Veranstaltungen wurde nicht stark wahrgenommen bzw. sie entsprechen offensichtlich keinem grossem Bedürfnis. So fällt auch auf, dass das Skiwochenende von kommenden März nur gerade Mal 5 Clubmitglieder - davon nicht ein einziges vom Ju-Jitsu - zu begeistern vermag.

3.4 Gradierungen

Auch 1997 konnten einige Clubmitglieder sowohl im Judo als auch im Ju-Jitsu eine Kyu-Prüfung absolvieren und einen nächsthöheren Gürtel entgegennehmen. Die allermeisten Prüfungen wurden aber - wie könnte es auch

anders sein - wiederum bei den Kindern abgelegt. Sämtliche Gradierten wurden in den Clubnachrichten namentlich erwähnt. Wir verzichten daher nochmals auf deren Nennung. Im vergangenen Jahr durften hingegen nach der Pause von 1996 wiederum drei Clubmitglieder zu Dan-Prüfungen antreten und haben diese mit Erfolg bestanden. Es sind dies:

Emil Schwyter 2. Dan Judo
Roger Schwyter 1. Dan Judo
Jörg Iseli 1. Dan Judo

Den gradierten Dan-Trägern nachträglich nochmals herzliche Gratulation und einen kräftigen Applaus.
Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht 1997 des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4 - Kassen- und Revisionsbericht 1997

Kopien des Rechnungsabschlusses 1997 liegen wie jedes Jahr für jedermann zur Ansicht auf. Obschon Roland Nyffeler nicht mehr Vorstandsmitglied ist, hat er sich trotz grosser beruflicher Beanspruchung und vermehrtem Auslandsaufenthalt zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses, in vorbildlicher Weise bereit erklärt, den Rechnungsabschluss 1997 vorzunehmen. Der vorliegende Abschluss ist einmal mehr nicht nur buchhalterisch und optisch hervorragend ausgefallen, sondern auch die Zahlen sprechen eine eigene Sprache. Ich möchte Roland für seinen Einsatz ganz herzlich danken. Diese Arbeit ist wirklich ein Applaus wert. Der Künstler lebt allein vom Applaus indes nicht. Ich möchte Roland daher als kleines Dankeschön eine Flasche mit dem von ihm bevorzugten "Geist" überreichen und hoffe, dass ihn der Genuss dieses Edelbrandes ein wenig über die "flöten gegangene" Freizeit, die er für den Jahresabschluss opferte, hinwegtrösten wird. Zum Kassenbericht seien mir noch folgende Bemerkungen gestattet. An der GV 1997 habe ich auf die angespannte Finanzlage der Gemeinde Wallisellen hingewiesen - dies dürfte Euch sicherlich allen bekannt sein. Nun, wie heisst doch die bekannte Sprechweise: Meistens kommt es anders als man denkt. Auch die Gemeinde Wallisellen hat trotz finanziellen Engpässen auf die Karte Sport resp. sinnvolle Freizeitgestaltung gesetzt und unterstützt unseren Verein auch weiterhin im Rahmen der vergangenen Jahre. Wie lange - das wissen die Götter. Dies bedeutet für uns, dass wir in finanzieller Hinsicht ein überaus ansehnliches Polster besitzen und uns - jedenfalls einstweilen - bezüglich Finanzen nicht die Köpfe zerbrechen müssen. Dies will aber ganz und gar nicht heissen, dass wir inskünftig einen verschwenderischen Umgang mit unseren Finanzen pflegen oder unklugen und unnützen Anschaffungspraxen verfallen werden.

Revisionsbericht

Michael BUETO hat die Revision 1997 vorgenommen. Der Präsident bittet ihn, diesen kurz zu kommentieren. Michael verliest seinen Bericht und erklärt, dass die Prüfung der Buchhaltung gesetzes- und statutenkonform ausgefallen sei. Er stellt Antrag auf Zustimmung des Revisorenberichts.

Die Versammlung stimmt sodann diesem Bericht ohne Gegenstimme zu.

Traktandum 5 - Decharge-Erteilung

Oder auch Erteilung der Entlastung des Vorstandes.

Gemäss Art. 65 Ziff. 2 ZGB resp. auch Art. 5 unserer Statuten übt die Vereinsversammlung die Aufsicht über die Vereins-Organen aus. Ich stelle daher die Frage an die Anwesenden, ob sie sich mit der Arbeit des Vorstandes - d.h. mit der Erledigung der Vereinsgeschäfte und statutenkonformer Vereinsführung - für einverstanden erklären können. Letztes Jahr ergaben sich der juristischen Formulierung zufolge einige Unklarheiten. Ich hoffe, dass Ihr dem Vorstand Euer Vertrauen aussprechen könnt .

Nach kurzer Erläuterung des Präsidenten spricht die Versammlung dem Vorstand ihr Vertrauen aus und erteilt ihm Entlastung.

Traktandum 6 - Wahlen und Aemter

6.1 Wahl / Bestätigung des Vorstandes

1998 drängen sich in bezug auf die Besetzung des Vorstandes keine Aenderungen auf und glücklicherweise haben sich alle Vorstandsmitglieder zu einem weiteren 'Vorstandsjahr' bereit erklärt.

Die Zusammensetzung des Vorstandes würde sich daher weiterhin folgendermassen gestalten:

Verena Rocha, Kassierin Kurt Schneider, Vice-Präsident Jean-Jacques Breitenstein, Aktuar Eric Claude, Trainer-Vertreter Judo Max Abegg, Beisitzer Pius Mosberger, Beisitzer Jörg Iseli, Präsident

Die Versammlung hat keine Einwände anzubringen und stimmt der Bestätigung des Vorstandes in der erwähnten Zusammensetzung vorbehaltlos zu.

6.2 Wahl des Revisors

Michael BUETO hat die ihm übertragene Kassenrevision auch 1997 zur vollsten Zufriedenheit aller Mitglieder vorgenommen und einer weiteren Ausführung steht nichts im Wege.

Der Präsident spricht Michael BUETO sein Vertrauen aus und fragt ihn an, ob er das Amt ein weiteres Jahr ausüben kann. Er schlägt der Versammlung daher Michale BUETO zur Wiederwahl vor.

Die Anwesenden teilen dieses Vertrauen und Michael BUETO wird als Revisor für ein weiteres Jahr bestätigt.

Der Präsident erwähnt im Zusammenhang, dass der Vorstand sich des Prozederes der Wahl des Revisors anlässlich der nächsten Vorstandssitzung annehmen wird und der Vesammlung an der GV 1999 einen entsprechenden Aenderungsvorschlag unterbreiten wird.

6.3 Andere Aemter

Wir kommen zur Besetzung anderer wichtiger Aemter. Die folgenden Clubmitglieder stellen sich für die nachfolgenden Aemter zur Verfügung:

Materialverantwortlicher

Eric Claude

Sämtliche Bestellungen des Clubs - Mengenrabatt! - sind über Eric zu tätigen.

Dojoverantwortlicher

Max Abegg

Alle Reservationen ausserhalb der üblichen Trainingszeiten sind bei Max zu beantragen. Max kümmert sich um die Weiterleitung bzw. Mitteilung an die Gemeinde. Schadensmeldungen betr. Einrichtungen und Installationen sind ebenso wie andere Unregelmässigkeiten an Max zu richten.

Presse, PR

Jörg Iseli

Der SJV besteht auf einem/er Presseverantwortlichen in jedem Club.

Sanitätsmaterial

Verena Rocha

Verena ist besorgt, dass das Sanitätsmaterial stets vollständig und gemäss Inventar zur Verfügung steht. Bestellungen für verbrauchtes Material werden von ihr veranlasst.

Kursanmeldungen

Verena Rocha für Ju-Jitsu

Jörg Iseli für Judo

Im weiteren wird auch 1998 Viola MEIER für die Reinigung des Tatamis verantwortlich sein.

Tatami-Reparaturen werden auch inskünftig von unserem Handwerker-Meister Kurt SCHNEIDER ausgeführt.

Allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank.

Traktandum 7 - Mitgliederbeiträge

Anlässlich der letzten Sitzung hat der Vorstand beschlossen, die Mitgliederbeiträge - bis auf die Kategorie PASSIVE - nicht zu erhöhen und wie bisher zu belassen.

Der Vorstand stellt zuhanden der Versammlung den Antrag, den jährlichen Mitgliederbeitrag PASSIVE von bis anhin Fr. 20.-- pro Jahr auf Fr. 40.-- pro Jahr zu erhöhen mit der Begründung, ein Passivmitglied-Beitrag sollte wenigstens kostendeckend sein.

Mitglieder-KategorieBeitrag

Erwachsene über 20jährig

Fr. 75.-- im
Quartal

17-19-Jährige (oder älter wenn Lehrling oder Student)

Fr. 60.-- im
Quartal

16-Jährige und jüngere

Fr. 45.-- im
Quartal

Aktive Dan-Träger (über 20jährige), die im Jahr nicht mind. 5 Trainings leiten

Fr. 20.-- im Jahr

Passivmitglieder

Fr. 40.-- im Jahr

Unentschuldigtes Fernbleiben an der GV (stimmberechtigte Aktivmitglieder)

Busse Fr. 20.--

Roland NYFFELER meldet sich zu Wort und schlägt der Versammlung seinerseits vor, den Beitrag Kategorie PASSIVE nicht auf Fr. 40.--, sondern auf Fr. 50.-- (im Jahr) zu erhöhen.

Der Vorschlag von Roland finden bei der Versammlung indes kein Gehör bzw. Mehr.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stimmt die Versammlung dem Vorschlag des Vorstandes auf Erhöhung der Beiträge PASSIVE von Fr. 20.- - auf Fr. 40.-- vorbehaltlos zu.

Traktandum 8 - Anträge

8.1 Anträge der Mitglieder

Die Einladung zur heutigen GV enthielt u.a. auch die Aufforderung, Anträge zuhanden der GV 1998 schriftlich bis spätestens 9. Januar 1998 an den Präsidenten zu richten.

Es sind keine Anträge seitens Mitglieder eingereicht worden.

8.2 Anträge des Vorstandes

Der Vorstand hat keine Anträge an die Versammlung zu richten bzw. hat dies unter Traktandum Mitgliederbeiträge bereits vorgenommen.

Traktandum 9 - Varia

9.1. Vorstand

1997 haben zwei Vorstandssitzung sowie eine Sitzung resp. Hock mit Teilnahme aller Trainer stattgefunden. Die Vereinsgeschäfte konnten sachlich einwandfrei und zur Zufriedenheit aller - und was besonders wichtig ist - demokratisch - abgewickelt werden. Die Arbeit des Vorstandes ist gut und bedarf lediglich der kleinen Aenderung, dass wir wie in vergangenen Jahren, 1998 wieder drei Vorstandssitzungen durchführen werden.

Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement recht herzlich und hofft auch 1998 auf gutes Teamwork.

Ein grosser Dank geht auch an Karl BOSSHARD. Er hat im vergangenen Jahr erstmals während des ganzen Jahres still und leise im Hintergrund als Administrativ-Champion gewirkt. Auch Kari verdient Dank und Anerkennung für seinen Einsatz.

Der Kassierin wird an dieser Stelle - getreu in Anlehnung an die vergangenen Jahre - als Dank und Anerkennung für Ihre Tätigkeit einen Blumenstrauss überreicht.

9.2 Trainer

1997 haben unsere Trainer sehr gute Arbeit geleistet. Es ist für mich immer wieder erstaunlich, wie gut und eingespielt unser Trainerteam im Laufe des Jahres funktioniert. Das dies schlicht und einfach nicht ganz selbstverständlich ist, versteht sich glaublich von selbst. Insbesondere unsere beiden Hauttrainer, Eric CLAUDE und Kurt SCHNEIDER, haben ihre Aufgabe wiederum mit Bravour gelöst.

Allen Trainern und Hilfstrainern wird vom Präsidenten - sicherlich auch im Namen der Versammelten - ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Den Trainern legt der Präsident ans Herz, 1998 die äusserst wichtige Aufgabe als Trainer wiederum ernst zu nehmen und auch im neuen Jahr gute Trainings durchzuführen.

Die Versammelten spendieren den Trainern einen kräftigen Applaus.

9.3 Trainingsfleiss

Äusserst spannend gestaltete sich diesmal auch die Erkörung unserer trainingsfleissigen Clubmitglieder. In Anbetracht der Liste kommt es einen vor, als befände man sich im "Weltcup" irgend einer Sportart. Noch nie lagen die

ersten drei Plätze so nahe beieinander. Aber eben: die WOLFSCHE Statistik ist unbestechlich und legt die Tatsachen ungeschminkt auf den Tisch. Dies zeigt aber auch auf, dass wir in unserem Club sehr fleissige und zuverlässige Mitglieder haben.

Die Fleissigsten erhalten analog der letzten Jahre einen gravierten Zinnbecher.

Es sind dies 1997:

1. Rang: Edith LEHNER 61 Trainings
2. Rang: Sonja WEISS 60 Trainings
3. Rang: Roger SCHWYTER 59 Trainings

9.4 Kinder Ju-Jitsu - Kurs evtl. 1998

Der Präsident übergibt das Wort an Kurt SCHNEIDER. Dieser erläutert im Detail das Wichtigste betreffend dem Kinder-Anfänger-Kurs für Ju-Jitsu im Laufe des 1998. Anmeldeformulare folgen.

9.5 Sommer Judo-Lager für Kinder

Piust MOSBERGER gibt die Details für das Sommerlager für Kinder bekannt. Anmeldungen durch die jeweiligen Trainer.

9.6 Judo-Kai Wallisellen im Internet

Andreas WISLER, unser PC-Freak, weist darauf hin, dass der Judo-Kai Wallisellen im Internet mit einer Home-Page vertreten ist. Er zählt alle interessierten Vereine/Verbände auf, die sich mit irgendeiner Nachricht gemeldet haben.

9.7 Clubbekleidung/Material

Eric CLAUDE erwähnt die neuen Clubtainer. Zur Anschauung hat er einige Exemplare bei sich und rührt kräftig die Werbetrommel.

9.8 Weitere wichtige Daten 1998

Ski-Weekend 1998: 6.-8. März 1998 in der Lenzerheide; Organisatoren Eric CLAUDE und Bruno VON ARX

Judo-Kurs mit Frank Wieneke in Bülach, am Sa/So, 25./26. April 98

Kata-Kurs Fiesch Auffahrt - 21. - 24. Mai 1998 Interessenten melden sich für Infos bei Eric CLAUDE oder Kurt SCHNEIDER

Kinder-Barbecue Waldunterstand Grundweg, Hardwald, Wallisellen - gleicher Ort wie vergangenen Sommer, wobei auch Erwachsene Clubmitglieder herzlich willkommen sind: Voraussichtlich eine bis zwei Wochen vor Sommerferienbeginn. Anschlag erfolgt im Dojo sowie Info an Kinder durch Kindertrainer.

Interne Schülermeisterschaft: September 98 - Datum noch nicht fest.

Kyu-Prüfungen Kinder jeweils Mittwohabend, ca. Juni/Juli; Oktober/November

Vorstandshock mit den Trainern: Mitte/Ende Juni Anfangs Juli - noch vor den Sommerferien - Termin wird noch bekanntgegeben.

Jahresversammlung 1999: Freitag, 22. Januar 1999 - in diesem Saal

9.9 Verschiedenes

Wie allen bekannt, fand letzten Sommer das grosse Turnfest WADIBRUE statt. Wir beschlossen genau vor einem Jahr anlässlich der letzten GV, als Helfer an diesem Fest mitzuwirken. Zahlreiche Clubmitglieder haben dies in die Tat umgesetzt und haben ihre Freizeit für die Mithilfe an diesem Mammut-Fest investiert. Durch ihre Hilfe erhielt unsere Vereinskasse einen schönen Zustupf.

Allen diesen Helfern einen grossen Dank für ihren Einsatz.

Es waren dies namentlich:

BETSCHART Bettina
BIERMANN Brigitte
BIERMANN Martha
BOSSHARD Karl
JUD Ernst
MEYER Rosmarie
SCHMID Christian
WISLER Andreas

Alle diese engagierten Mitglieder erhalten einen kräftigen Applaus.

Samichlausfeier 1998

Brigitte BIERMANN - die heute infolge Arbeitseinsatz abwesend ist - stellte sich an der letzten GV spontan als Organisatorin für die Samichlausfeier zur Verfügung. Die Samichlausfeier von vergangenen November war denn auch ein sehr gemütlicher Abend. Brigitte hätte sicher einen Applaus verdient.

Der Präsident fordert die Anwesenden auf, aus ihren Reihen jemand zu nennen, der die Samichlausfeier 1998 organisieren möchte.

Nachdem sich niemand "ein Herz fasst" und sich keine Interessierten zur Organisation dieser Samichlausfeier melden, gibt der Präsident bekannt, dass Brigitte BIERMANN sich schriftlich - vor der GV 98 - für die Organisation der Chlausfeier 1998 zur Verfügung gestellt hat.

Dies vermag der Versammlung einen herzlichen Applaus zu entlocken.

Jugendfest Wallisellen 1999

Die Gemeinde Wallisellen wird im Juni 1999 ein weiteres Jugendfest organisieren. Am nächsten Montag erfolgt eine erste Orientierung. Es ergeht daher die Frage an die Anwesenden, ob sie sich mit der Teilnahme im OK für bereit erklären. Es erfolgen zwar keine Wortmeldung, doch stimmen die Anwesenden der Teilnahme/Mithilfe an diesem Anlass zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst der Präsident die Versammlung. Er wünscht den Familienangehörigen aller Mitglieder Glück und Zufriedenheit im sicherlich erneut hektischen 1998.